



## 8. LSV Plenum der 18. Wahlperiode am 28.03.2018

Beginn: 10.00 Uhr                      Ende: 12.30 Uhr  
 Ort: Sozialstiftung Köpenick  
 Werlseestr. 37–39a  
 12587 Berlin

### Tagesordnung:

1. Begrüßung, Beschluss über die Tagesordnung  
Dr. Johanna Hambach
2. Protokoll der 7. Plenartagung vom 28.02.2018  
Dr. Gisela Grunwald
3. Sozialstiftung Köpenick und die SV Treptow-Köpenick stellen sich vor  
Herr Rainer Kleibs Geschäftsführer der Sozialstiftung Köpenick,  
Frau Dr. Johanna Hambach, Vorsitzende der Seniorenvertretung
4. Thema: Rahmenstrategie „80plus-Gesundheitliche und pflegerische  
Versorgung hochaltriger Menschen in Berlin“: Bedingungen für Mobilität und  
Teilhabe Hochaltriger (Handlungsfeld 1 und 7)  
Referentin: Frau Dr. Juliane Nachtmann, Senatsverwaltung für Gesundheit,  
Pflege und Gleichstellung
5. Schlussfolgerung aus der Diskussion vom 28.02.2018: Beschlusssentwurf  
(siehe Anlage) zum Versand an die Senatorin für Integration, Arbeit und  
Soziales, Frau Elke Breitenbach, und an die Fraktionen im Abgeordnetenhaus  
von Berlin  
Dr. Johanna Hambach
6. Bericht des Vorstands  
Dr. Johanna Hambach
7. Verschiedenes

### Ergebnisse:

#### Abstimmung 1: Annahme Tagesordnung

Stimmberechtigt:	10	Ja:	10	Nein:		Enth.		angenommen*	abgelehnt*	
------------------	----	-----	----	-------	--	-------	--	-------------	------------	--

#### Abstimmung 2: Annahme Protokoll

Stimmberechtigt:	10	Ja:	10	Nein:		Enth.		angenommen*	abgelehnt*	
------------------	----	-----	----	-------	--	-------	--	-------------	------------	--

#### Zu Top 3:

Herr Bezirksstadtrat Klemm (für Soziales und Jugend) begrüßt die Anwesenden, würdigt die Arbeit der Seniorenvertretung und hebt die höchste Wahlbeteiligung von Treptow-Köpenick hervor. Er ist zugleich Kuratoriumsvorsitzender der Sozialstiftung Köpenick (Stiftung bürgerlichen Rechts) und hat somit gemeinsam mit anderen Vertreter\*innen des Bezirks direkten Einfluss auf deren Entwicklung.

Herr Kleibs (Mitglied der Geschäftsführung) präsentiert die Einrichtungen an drei Standorten der Sozialstiftung : 1.Seniorenzentrum für vollstationäre Pflege;



## 8. LSV Plenum der 18. Wahlperiode am 28.03.2018

Kurzzeitpflege; Ambulanter Hospizdienst; 2. Wohnheime für Menschen mit Behinderungen; Angebot zur Beschäftigung, Förderung und Betreuung, 3. Seniorenwohnungen mit Service

Frau Dr. Hambach und andere Mitglieder berichten über die Arbeit der Seniorenvertretung Treptow-Köpenick: Gesprächsreihe mit Fragen an die Bezirksamtsmitglieder u.a. zu Fragen medizinischer Versorgung, Kiezklubs, Seniorenakademie, Bauordnung und Beseitigung baulicher Barrieren. Geplant sind Gespräche mit dem Geschäftsführer des Jobcenters, dem Krankenhaus Hedwigshöhe und Kontakte zu Pflegeeinrichtungen.

### Zu 4.:

Frau Dr. Nachtmann verteilt zu ihrer Präsentation eine Tischvorlage und verweist auf die Möglichkeit sich online über weitere Entwicklungen zu informieren:

[www.berlin.de/sen/pflege/grundlagen/80plus/](http://www.berlin.de/sen/pflege/grundlagen/80plus/)

Frau Dr. Nachtmann erläutert die Schritte vom Dialogprozess zur Rahmenstrategie und Umsetzung eines Zukunftskonzeptes mit dem Ziel sektorenübergreifend und populationsorientiert zu arbeiten. Die Lebenssituation der Menschen im Alter 80\* ist grundsätzlich bekannt, aber im Einzelfall sind sie schwer zu erreichen, da die Mehrheit in Single-Haushalten lebt. Eine Idee ist, die Sozialkommissionen (die aber zu wenig „Nachwuchs“ haben) zu schulen. Hausbesuche nach dem Präventionsgesetz sind in Planung, allerdings gibt es keine ausreichenden Maßnahmen bei Altersdepression und Einsamkeit. Derzeit erarbeitet die Senatsverwaltung zusammen mit den Bezirken das Aufgabenprofil der „Altenhilfekoordination“, dafür sollen den Bezirken zusätzlich Personalmittel zur Verfügung gestellt werden.

Da Sturzprävention für Selbstbestimmung und Teilhabe wesentliche Bedeutung hat, stellt Frau Nicolai vom Zentrum für Bewegungsförderung Berlin ein Projekt anhand einer Präsentation (Tischvorlage) vor: „Adaption und Umsetzung des Lübecker Modells Bewegungswelten in der Modellregion Pankow – niedrighschwellige Bewegungsangebote in Pflegeeinrichtungen für ältere Menschen (mit Pflegebedarf)“

### Zu 5.

Der versandte Beschlussentwurf: „Aufnahme der bezirklichen Seniorenvertretung in das Bezirksverwaltungsgesetz“ wird zur Diskussion gestellt. Ziel ist eine rechtssichere Regelung für die Mitwirkung der SV in den Ausschüssen der BVV. Herr Merken stellt mündlich den Antrag, dass der Beschluss um eine Regelung bezüglich der Informations- und Beteiligungspflicht durch das Bezirksamt gemäß §3b Abs.2 des BerlSenG erweitert wird.

### Abstimmung 3: Erweiterung der Beschlussvorlage

Stimmberechtigt:10	Ja:5	Nein:4	Enth.1	angenommen*	abgelehnt*	ja
--------------------	------	--------	--------	-------------	------------	----

### Aufträge an die Mitglieder:

Herr Merken wird gebeten seinen mündlichen Antrag schriftlich an den Vorstand zu richten.



## **8. LSV Plenum der 18. Wahlperiode am 28.03.2018**

### **Aufträge an Vorstand:**

Der Vorstand wird am 03.04.2018 über die Änderung des Beschlussentwurfs beraten und diesen zur nächsten Sitzung erneut einbringen.

### **Zu 6.:**

Frau Dr. Hambach berichtet über die Arbeit des Vorstandes und der BAG LSV (s.Anlage)

### **Zu 7.:**

Frau Schilling bittet um weitere Unterstützung ihrer Petition über [www.change.org](http://www.change.org) „Gegen Einsamkeit im Alter“ (GEIA)

Frau Kosche weist darauf hin, dass für die Fortbildung am 11.4.18 und die Fahrt zum 12. Deutschen Seniorentag in Dortmund am 29.5.2018 noch Plätze frei sind. Rückmeldungen bitte an die Geschäftsstelle!

### **Termine:**

**Die nächste Sitzung findet am 25.04.2018 im AWO Begegnungszentrum Kreuzberg, Adalbertstr. statt.**

Gez. Grunwald, Schriftführer/in

## 8. LSV Plenum der 18. Wahlperiode am 28.03.2018

### Anlage: Bericht über Vorstandssitzung am 02.03.2018

- Auswertung 7. Plenum 28.02.2018  
Rücklauf Baustein Fußverkehr – Zusammenfassung bis 06.03. notwendig;  
Basis kann die Stellungnahme von Friedrichshain-Kreuzberg sein, Vorschlag:  
Annett bereitet die Zusammenführung aller vorliegenden Hinweise vor, Dieter  
Kloß übernimmt die Endredaktion  
LSV in die Dialoggruppe des Senats
- Schlussfolgerungen aus Diskussion zu Ottenberg-Aufsatz  
wie gehen wir vor, was wann und an wen – an Fraktionen, an die Senatorin  
Breitenbach und Staatssekretär Fischer
- Konsequenzen –
  - a) endlich Bezirksverwaltungsgesetz überarbeiten z. B. wegen  
Ausschussbildung in den BVV
  - b) Seniorenvertretung ins Bezirksverwaltungsgesetz
  - c) beratende Mitgliedschaft der SV-Mitglieder
  - d) Evaluierung des Seniorenmitwirkungsgesetzes vor erneuter Novellierung  
a-c als Beschluss am 28.03.
- Vorbereitung 10. Plenum 23.05.18  
Ort: Marzahn-Hellersdorf  
Thema: Barrierefreie Mobilität für alle überall
- Vorbereitung 8. Plenum 28.03.  
Thema: Strategiepapier 80+ - Bedingungen für Mobilität und Teilhabe  
Hochaltriger (vielleicht Frau Nachtmann einladen)  
Sozialstiftung Köpenick stellt sich vor
- Auswertung der Wahl zu den Berufungslisten SV, Zusammenstellung  
Probleme und Hinweise, Ziel: ???  
Vorarbeit von Annett Kosche liegt vor, Fertigstellung Erwin
- „Senioren debattieren im Parlament“ - Thema „Sicher mobil im Alter“; Fragen  
bzw. **Hauptfrage formulieren** und eventuell einen Hinweis/Aufforderung an  
das Parlament zur weiteren Bearbeitung der Frage  
Inhalt und Ablauf der Veranstaltung kann in 2018 nicht wesentlich von 2017  
abweichen, da bis zum 20.06. die Vorbereitungszeit zu knapp
- Öffentlichkeitsarbeit –  
Broschüre der LSV mit Gesetz und Erreichbarkeit des SV u.a. siehe Vorlage  
13.10.17  
Fotoaktion anlässlich des Jahres der Seniorensicherheit siehe Vorlage  
27.10.17 im zweiten Halbjahr mit Auftakt Breitscheidplatz



## 8. LSV Plenum der 18. Wahlperiode am 28.03.2018

- Vorbereitung Gespräch mit Staatssekretärin König (02.03. - Inhalt: Seniorenvertretungen im WTG, Altenhilfekoordination, Krankenhausinvestition, Landespflegeausschuss
- Geschäftsstelle und Organisatorisches  
u. a. Stand Orte LSV-Sitzungen
- Sonstiges – Überlegungen für 2019- im Zusammenhang mit der Umsetzung des Mobilitätsgesetzes und auch Toilettenproblematik eine Aktivplätzetour im Mai
- Information: neue Ansprechpartner in der Senatsverwaltung  
aus dem Protokoll der AG Koordinierung vom 27.02.  
Aufgrund beruflicher Neuorientierungen von Frau Rast und Herrn Räßler-Wolff werden Ansprechpartner in seniorenpolitischen Angelegenheiten ab 1.3.2018 bis voraussichtlich Ende 2018 Herr Licht klaus-peter.licht@senias.berlin.de  
Tel. 9028 2907 und Frau Steinweg vanessa.steinweg@senias.berlin.de Tel. 9028 2792 sein